

Digitale Zukunft:

1. Preis beim Wettbewerb des Deutsch-Amerikanischen Frauenclubs und Stadtjugendring Heidelberg



Wie stellen sich Jugendliche die digitale Zukunft vor? Was bedeutet es, im Zeitalter des digitalen Fortschritts zu leben? Diese Fragen standen im Mittelpunkt des Poster-Wettbewerbs, der vom Deutsch-Amerikanischen Frauenclub und dem Stadtjugendring in Heidelberg ausgeschrieben wurde. Mehr als 50 Jugendliche aus Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis befassten sich mit diesen Fragen, machten sich Gedanken über das Thema „Digitale Zukunft“ und setzten diese kreativ um. Sie stellten ihre Kenntnisse und Fähigkeiten sowohl in der Kategorie Einzelarbeit als auch in der Kategorie Gruppenarbeit unter Beweis und gestalteten mit viel Mühe und Kreativität verschiedene Plakate.

Drei Schülerinnen aus den Klassen 9a und 9b nahmen an diesem Wettbewerb teil und belegten in der

Kategorie Einzelarbeit die ersten drei Plätze.

Die feierliche Preisverleihung für die 1. Platzierten fand bereits am 20. Juni 2018 im Rahmen der Spendenvergabe des Deutsch-Amerikanischen Frauenclubs Heidelberg im Prince-Carl-Palais in Heidelberg statt. Die feierliche Eröffnung der Poster-Ausstellung und die Preisverleihung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden am 12. Juli 2018 im Stadtjugendring in Heidelberg statt. Die Poster-Ausstellung ist für alle im Stadtjugendring in Heidelberg, Harbigweg 5 bis zum 7. September 2018 offen.

Marina Langschmidt



Dilara Biçer 1. Preis

Es ist mir eine große Ehre, den 1. Preis erhalten zu dürfen und ich freue mich sehr darüber. Auf meinem Plakat ist das Universum mit einem halb Mensch - halb Roboter zu sehen, was darauf

hinweisen soll, dass der technische Fortschritt die Menschheit immer mehr beeinflussen wird, was sowohl Chancen als auch Gefahren bedeutet, über die wir uns bewusst werden müssen. Ich finde, dass dieser Wettbewerb für uns junge Menschen, die Möglichkeit öffnet, sich mit aktuellen Themen kreativ auseinanderzusetzen und ich hoffe, dass in der Zukunft viele junge Menschen durch den Jugendwettbewerb sich Gedanken machen werden über die digitale Zukunft und andere aktuelle Themen.

Laura Brecht 2. Preis

Ich freue mich, am Wettbewerb teilgenommen zu haben. Zunächst ohne darüber nachzudenken, einen der ersten Plätze zu belegen. Mein Bild zeigt die Weltkugel, die von einer menschlichen Hand gehalten wird. Um die Weltkugel herum erscheinen verschiedene Bestandteile der digitalen Zukunft. Des Weiteren gibt es Sprechblasen, mit den Argumenten für die Digitalisierung der Zukunft. Die Arbeit am Plakat hat mir Spaß gemacht und machte es mir bewusst, wie wichtig das Thema „Digitale Zukunft“ ist. Ich freue mich sehr über den Preis.

Rada Osipova 3. Preis

Auf meinem Plakat sieht man eine junge Frau, die von vielen Bildschirmen umgeben ist. Diese Bildschirme zeigen verschiedene Bereiche des Lebens, die per Mausklick steuerbar sind. Das Thema „Digitale Zukunft“ betrifft jeden von uns. Es liegt in unserer Hand, wie wir mit Chancen und Gefahren der Digitalisierung umgehen. Ich bin froh, am Wettbewerb teilgenommen zu haben.

Wir möchten uns herzlich bei unserer Lehrerin Frau Langschmidt bedanken, die uns über den Wettbewerb informierte und uns ermutigte, daran teilzunehmen. Des Weiteren möchten wir uns beim Herrn Rupp bedanken, der den Wettbewerb an unserer Schule unterstützte. Wir freuen uns alle sehr über die gewonnenen Preise. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht!

Dilara Biçer 9b, Laura Brecht 9b und Rada Osipova 9a